

FACHARTIKEL

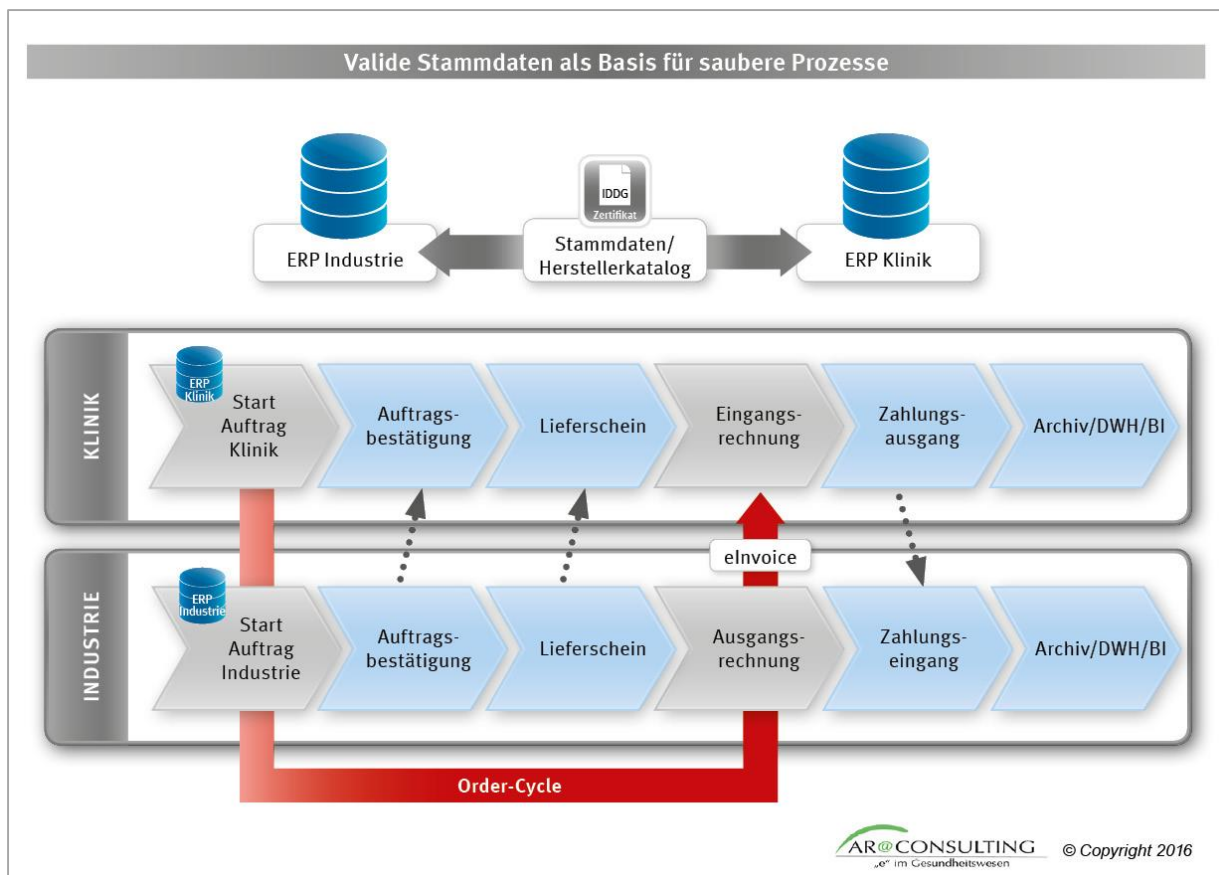
Stammdatenqualität als wesentlicher Erfolgsfaktor im Rechnungsbearbeitungsprozess

Autor: Charlotte Brüggemann, Business Development Manager, SEEBURGER AG
Co-Autor: Alfons Rathmer, Inhaber AR@Consulting, „e“ im Gesundheitswesen

Der Anteil elektronischer strukturierter Daten sowie unstrukturierter Daten (bspw. PDF) innerhalb von Geschäftsprozessen steigt zunehmend.

Auch im Healthcare-Bereich ist die Anzahl elektronischer Rechnungen merkbar angestiegen, nicht zuletzt vorangetrieben durch die Verabschiedung des Steuervereinfachungsgesetzes im Jahr 2011, wodurch die Papierrechnungen mit elektronischen Rechnungen gleichgestellt wurden und somit eine eSignatur nicht mehr erforderlich ist.

Um jedoch einen sauberen, qualitativ hochwertigen und automatisierbaren Rechnungsbearbeitungsprozess durchführen zu können, reicht es nicht aus, sich allein auf den Rechnungseingang bzw. -ausgang zu konzentrieren.



Mit der Zielsetzung, die erforderlichen Basis-Stammdaten zu identifizieren, ist es notwendig, sich die vollständigen Prozessketten wie den Order-to-Cash- und Purchase-to-Pay-Prozess anzuschauen – angefangen bei der Bestellung, über die Bestellbestätigung, den Lieferschein bis hin zur Rechnung. Aufbauend auf diesem Wissen resultiert die Erkenntnis, dass von allen Beteiligten dieselben Stammdaten für die genannten Prozesse verwendet und in regelmäßigen Abständen auf Validität geprüft werden sollten.

So ist die SEEBURGER AG, die ihre Kunden (u. a. auch Kunden aus dem Gesundheitswesen) bereits seit Jahrzehnten über die gesamten Prozessketten hinweg, mit dem Fokus einer elektronischen Abwicklung von Ein- und Ausgangsrechnungen, berät und unterstützt, von dieser Notwendigkeit überzeugt.

Im Zusammenhang mit qualitativ hochwertigen Stammdaten wird das durch das Institut für Datenvalidierung und Datenmanagement im Gesundheitswesen (IDDG e. V.) vorangetriebene Projekt zur Stammdatenvalidierung sowie anschließender Zertifizierung – mit einer klaren Definition der Stammdatenverantwortung auf Hersteller- und Lieferantenseite – von der SEEBURGER AG nach eingehender Analyse als positiv und zielführend bewertet.

Zahlreiche Erfahrungsberichte aus der Praxis zeigen, dass ein Purchase-to-Pay-Prozess nur dann durch eine automatische Buchung einer elektronischen Eingangsrechnung abgeschlossen werden kann, wenn auf beiden Seiten der Prozesskette mit denselben, validen und synchronen Stammdaten gearbeitet wird. Datenübertragungs-Formate wie ZUGFeRD oder EANCOM (BVMed-Branchenempfehlung eInvoice) können auf Basis der beschriebenen Stammdatenqualität automatisiert verarbeitet werden. Die strukturierten und unstrukturierten Daten wie auch gescannte Dokumente werden eingelesen und durch SEEBURGER in den Workflow eingestellt, um eine automatisierte Datenübergabe und eine mögliche „Dunkelbuchung“ in der Kreditorenbuchhaltung zu erzielen.

Bei Fragen, Interesse an Informationen zu unserer Unterstützung bei Ihren Projekten oder unseren Produkten freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Über SEEBURGER

Die SEEBURGER AG ist ein weltweiter Spezialist für die Integration von internen und externen Geschäftsprozessen. On-Premise oder als Service/Cloud-Lösung. Die Basis bildet dabei immer die SEEBURGER Business Integration Suite, eine zentrale und unternehmensweite Datendrehscheibe für sämtliche Integrationsaufgaben sowie für den sicheren Datentransfer. Als langjähriger zertifizierter SAP-Partner bietet SEEBURGER überdies Werkzeuge sowie fertige Softwarelösungen zur Abbildung, Steuerung und Kontrolle von SAP-Prozessen. SEEBURGER-Kunden profitieren von einer 30-jährigen Branchenexpertise und dem Prozess-Know-how aus Projekten bei mehr als 10.000 Unternehmen wie Bosch, EMMI, EnBW, E.ON, Hapag-Lloyd, Heidelberger Druckmaschinen, LichtBlick, Lidl, Linde, OSRAM, Ritter Sport, RWE, SCHIESSER, SEW-EURODRIVE, s.Oliver, SupplyOn, Volkswagen u. a. Seit der Gründung 1986 ist Bretten Hauptsitz des Unternehmens. Zudem unterhält SEEBURGER 11 Landesgesellschaften in Europa, Asien und Nordamerika. Weitere Informationen unter: www.seeburger.de.

Direkter Kontakt:

Arek Pelc
Senior Sales Manager
E-Invoicing/SAP-Solutions
Tel: +49 7252 96-1432
Fax: +49 7252 96-2211
Mob:+49 15114372958
E-Mail: a.pelc@seeburger.de

Pressekontakt:

SEEBURGER AG
Edisonstr. 1
D-75015 Bretten
Tel. +49 7252 96-0
Fax +49 7252 96-2222
E-Mail: presse@seeburger.de